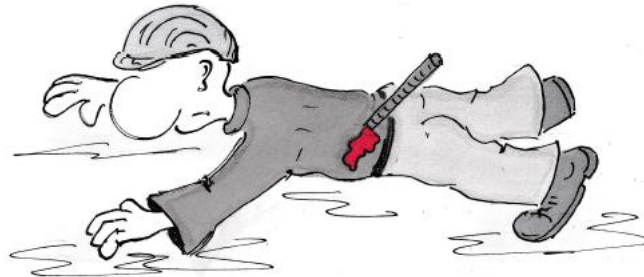


Lernsituation

LS 4 TH

Kappen von Fremdkörpern am Patienten.



Lagebeschreibung:

Auf einer Baustelle ist eine Person in eine Gewindestange gefallen, die sich in den Unterleib gespießt hat. Der Rettungsdienst hat die Versorgung der Person eingeleitet. Trotz der Diagnose „abdominale Pfählungsverletzung“ sind alle Vitalparameter unkritisch.

In Absprache mit dem Rettungsdienst befiehlt der Gruppenführer dem Angriffstrupp, die Gewindestange zu kappen. Das Mittel ist durch den Trupp frei wählbar.

Material zur Lagedarstellung:

- Dummy
- Darstellung einer Pfählungsverletzung (siehe Anleitung)
- Pedalschneider, Bolzenschneider, hydraulische Schere, Trennschleifer, Metallsäge.
- Patientendecke
- Rettungsdienstdarsteller + Material

Lagedarstellung:

https://lernkompass.idf.nrw/goto.php?target=file_18519_download&client_id=Feuer



Darstellung einer Pfählungsverletzung

Durchführung:

In einem Raum/Halle oder im Außenbereich wird die Lage mit den aufgeführten Materialien dargestellt.

Der Trupp richtet eine Geräteablage mit allen Gerätschaften zum Kappen einer Gewindestange ein.

Der Trupp kappt die Stange mit dem Mittel seiner Wahl.

Der Trainer fungiert als Gruppenführer. Nach der Befehlsgabe beobachtet er die Arbeit des Trupps und greift ausschließlich bei Gefahr ein.

Der Entschluss und die technische Umsetzung wird im Rahmen einer Nachbesprechung analysiert.

Die anderen technischen Möglichkeiten werden im Rahmen der Nachbesprechung ebenfalls praktisch durchgeführt.

Der Trupp beschreibt die beobachteten Vor- und Nachteile der einzelnen Gerätschaften und überprüft seine Entscheidung.

Aufgabenstellungen:

Aufgabe 1:

Der Anwärter richtet im Trupp eine Geräteablage mit Gerätschaften zum Trennen der Gewindestange ein.

Aufgabe 2:

Der Anwärter führt im Trupp das Trennen der Gewindestange durch.

Aufgabe 3:

Der Anwärter bewertet seine Entscheidung und benennt die Vor- und Nachteile der einzelnen Gerätschaften in Bezug auf dieses Schadensereignisses.

Besprechungskriterien:

Auf Basis dieser Lage sollen Vor- und Nachteile der einzelnen Gerätschaften zum Schneiden analysiert und besprochen werden.

Die folgende Liste stellt eine nicht abgeschlossene Sammlung von Vor- und Nachteilen dar:

- Pedalschneider:
 - Verschränkungsarmes Schneiden



- Kein Lärm
- Keine Hitze
- Keine Funken
- Bolzenschneider
 - Geeignet bis 12mm Vollmaterial
 - Kein Lärm
 - Großer Hebel
- Hydraulische Rettungsschere
 - Starke Scherkräfte beim Schneiden
 - Kein Lärm
 - Großer Hebel
 - Schweres Gerät nah am Patienten
- Säbelsäge
 - Starke Vibration
 - Lärm
 - Reibungswärme in der Gewindestange
 - Verletzungsgefahr für den Patienten
- Trennschleifer
 - Funkenflug
 - Reibungswärme in der Gewindestange
 - Lärm
 - Verletzungsgefahr für den Patienten